STADT WETZLAR

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat Garbenheim
Sitzungsnummer	8. Sitzung
Datum	Montag, den 29.01.2007
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	20:00 Uhr
Sitzungsort	Stadtteilbüro Garbenheim, Backhausstraße 3

Anwesend waren:
vom Gremium:

Ortsvorsteher/in Lautz,	FW
Stellv. Ortsvorsteher/in Major,	CDU
Ortsbeiratsmitglied Droß,	SPD
Ortsbeiratsmitglied Koster,	SPD
Ortsbeiratsmitglied Lefèvre,	FW
Ortsbeiratsmitglied Bamberger,	FW

ferner waren anwesend:

AV Lautz eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden und dass der Ausschuss beschlussfähig ist

T a g e s o r d n u n g:

Öffentlicher Teil :
TOP 1
Eröffnung und Begrüßung

TOP 2
Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

TOP 3
Protokollgenehmigung

TOP 4
Landschaftsschutzgebiet Lahnaue (Antrag Jagdgenossenschaft)

TOP 5
Straßenbeleuchtung Raubach/Grasgarten

TOP 6
Mitteilungen und Stellungnahmen des Magistrates

TOP 7
Verschiedenes

A b w i c k l u n g der Tagesordnung**:**

TOP 1
Eröffnung und Begrüßung

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

TOP 2
Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ortsvorsteher stellt fest, dass zu der Sitzung form- und fristgerecht geladen und die Versammlung beschlussfähig ist. Bericht zum Haushaltsantrag wird unter TOP 5/1 behandelt.
Beschluss: 6 Ja-Stimmen, einstimmig

TOP 3
Protokollgenehmigung

Abstimmung: 4 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, mehrheitlich

TOP 4
Landschaftsschutzgebiet Lahnaue (Antrag Jagdgenossenschaft)

Herr Lautz berichtet von der letzten Sitzung der Jagdgenossen, in der das Thema der Bejagung in der Lahnaue diskutiert wurde.
Belastet wird das Gelände der Lahnaue durch die vielen Hundebesitzer, die auch mit Autos bis in die entlegensten Ecken fahren, um ihre Hunde springen zu lassen. Hinzu kommen noch die Autofahrer, die den Naunheimer Spielplatz oder die Sportanlage anfahren. Dieses Gebiet kann nicht mehr als jagdbare Fläche genutzt werden.
Herr Lautz will bei dem Rechtsamt nachfragen, wie mit diesem Problem umzugehen ist und ob Leinenzwang besteht.
Die Sitzung wird um 19.10 Uhr geschlossen (Bericht des Jagdgenossenschaftsvorsitzenden).
Um 19.20 Uhr wird die Rechtmäßigkeit wieder hergestellt.

Es entsteht eine allgemeine Diskussion, in der viele Dinge zur Lösung des Problems vorgeschlagen werden. Boxen und Tüten für Hundekot, große Hinweisschilder, Leinenpflicht und „Lahnau-Ranger“, die über die Möglichkeit der Arbeitsgelegenheiten des Arbeitsamtes finanziert werden können. Diese Leute sollten Aufklärungsarbeit leisten und auch Anzeige erstatten können. Es wurden Gelder für diese und ähnliche Maßnahmen nicht in Anspruch genommen und sind deshalb zurückgegangen. Auch wird ein jährlicher Sachstandsbericht für die Lahnaue gefordert.
Vorgeschlagen wird eine Informationsveranstaltung für Hundebesitzer und den Verein für Gebrauchshunde sowie für interessierte Bürger (Tagesordnungspunkt für die nächste Ortsbeiratssitzung am 26.03.07).
Herr Lautz teilt mit, dass ein junger Mann ehrenamtlich im Landschaftsschutzgebiet tätig ist, aber vor allem in dem Bereich Dutenhofen. Für die Lahnaue Garbenheim besteht kein echter Schutzstatus, somit ergibt sich auch keine rechtliche Handhabe, um wirkungsvoll gegen Hundebesitzer, Autofahrer e.t.c. vorzugehen.
Er will Herrn Dr. Klemm (Umweltamt) zu einer der nächsten Sitzungen einladen.

TOP 5
Straßenbeleuchtung Raubach/Grasgarten

In der Raubach/Grasgarten (Haus Kraft) soll eine Laterne aufgestellt werden. Der Abstand von den vorhandenen Laternen ist zu groß und die Straße in diesem Bereich schlecht beleuchtet. Mit Mitarbeitern der Stadt will Herr Lautz eine Ortsbegehung machen.
Abstimmung: 6 Ja-Stimmen, einstimmig

5/1 Kleinkinderschaukel auf dem Spielplatz in der Raubach

Der Magistrat hat mitgeteilt, dass eine Kleinkinderschaukel und auch die Nestschaukel in den nächsten 14 Tagen montiert werden.
Frau Lefevre beantragt, den Antrag für eine Kleinkinderschaukel zurückzuziehen. Laut Herrn Droß ist dies nicht notwendig, da der Antrag gegenstandslos geworden ist.

TOP 6
Mitteilungen und Stellungnahmen des Magistrates

6/1
Die Kreisstraße vor dem Gasthaus Hedderich (Sanierungsmaßnahmen des Tiefbauamtes und der enwag) wurde nicht gesperrt, da die zuständige Baufirma mit einer einseitigen Sperrung die Arbeiten ausführen kann.

6/2
Die Aktion „Saubere Landschaft“ soll am 17.03.2007 um 09.00 Uhr stattfinden.
Abstimmung: 5 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, mehrheitlich

6/3
Herr Lautz verliest das Dankschreiben der AWO.

TOP 7
Verschiedenes

1. **Die defekte Bank im Sauerland in Richtung „Müllkaut“ ist in Arbeit.**
2. **Die Straße an der B 49 muß vom Windbruch gereinigt werden.**
3. **Für die geplante Baumaßnahme am Wacholderberg sollte ein zuständiger Mitarbeiter von der Stadt kommen, da auf die Anwohner eine Menge Probleme zukommen und diese rechtzeitig informiert werden müssen. Herr Lautz hat mit Herrn Beck gesprochen. Wenn die Pläne fertig sind, wird die Stadt zu einer Bürgerversammlung einladen. Die Anlieger brauchen keine Anliegergebühr zahlen. Für die Planung sind 30 Tsd. € frei. Die Baumaßnahme läuft über zwei Jahre und Mittel sind als VE für 2008 eingestellt. Hausbesitzer sollten mit einer Sanierung ihres Hausanschlusses solange warten.**
   Herr Lautz will den Kanal an dem Haus Briegel von der Stadt prüfen lassen, da sich das Abwasser zurückstaut.

Erich Lautz
Ortsvorsteher

Gisela Hofmann
Schriftführerin